

Internationales Wirtschaftsrecht

Herdegen

12., überarbeitete und erweiterte Auflage 2020
ISBN 978-3-406-74508-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Kurzlehrbücher
für das juristische Studium

Herdegen
Internationales Wirtschaftsrecht

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three small, solid red circles arranged in a slight arc. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, uppercase, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Internationales Wirtschaftsrecht

Ein Studienbuch

von

Dr. DDr. h. c. Matthias Herdegen

o. Professor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

12., überarbeitete und erweiterte Auflage, 2020

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: Herdegen IntWirtschaftsR, § 1, Rn. 51

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 74508 9

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar


chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 12. Auflage

Die Neuauflage spiegelt die Dynamik des internationalen Wirtschaftsrechts wider. Neue Entwicklungen erfassen eine Vielzahl von Regelungsbereichen. Die gesteigerte Bedeutung der Unternehmensverantwortlichkeit im Lichte einer immer weiter ausgreifenden Spruchpraxis der nationalen Kontaktstellen, der öffentlichen Diskussion und gesetzgeberischer Maßnahmen schlägt sich in einer deutlichen Ausweitung des Abschnitts zur *Corporate Social Responsibility* nieder. Auch die Abschnitte zum Welt handelsrecht und zum internationalen Investitionsrecht haben einen erheblichen Ausbau erfahren.

Die Zielsetzung des Buches ist unverändert geblieben. Die Darstellung ist als einführender Leitfaden gedacht, der das Verständnis für die Ordnung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen im Geflecht von Völkerrecht, Europäischem Unionsrecht und nationalem Wirtschaftsrecht erleichtern soll. Das Kurzlehrbuch wendet sich an Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ebenso wie an Leserinnen und Leser aus der Anwalts- und Unternehmenspraxis, welche eine Orientierung auf dem weiten Gebiet des internationalen Wirtschaftsrechts suchen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Bonner Lehrstuhls, insbesondere Herrn Dr. Sebastián Mantilla Blanco, LL.M., danke ich wieder für ihre engagierte Mitwirkung.

Bonn, im Januar 2020

Matthias Herdegen

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 12. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Erster Teil. Einleitung	1
§ 1. Begriff und Bedeutung des internationalen Wirtschaftsrechts	1
§ 2. Globalisierung der Wirtschaftsbeziehungen	7
Zweiter Teil. Grundlagen	11
§ 3. Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts	11
1. Völkerrecht als Ordnung der zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen	11
a) Allgemeines zum Wirtschaftsvölkerrecht	11
b) Völkergewohnheitsrecht	13
c) Verträge über den zwischenstaatlichen Wirtschaftsverkehr	14
d) Allgemeine Rechtsgrundsätze	16
2. Recht der Europäischen Union	17
3. Internationale Abkommen zum privaten Wirtschaftsverkehr	22
4. „Transnationales Recht“ und „ <i>lex mercatoria</i> “	22
5. Nationales Wirtschaftsrecht und seine extraterritoriale Anwendung	25
a) Außenwirtschaftsrecht	26
b) Allgemeines zum Wirtschaftskollisionsrecht	30
c) Anwendung nationalen Rechts auf Sachverhalte mit Auslandsberührung	32
d) Jurisdiktionskonflikte	37
e) Berücksichtigung fremden Wirtschaftsrechts	41
6. Regelungen für den „ <i>Cyberspace</i> “	45
§ 4. Internationale Wirtschaftsordnung	48
1. Leitprinzipien der internationalen Wirtschaftsordnung	48
a) Liberalisierung des internationalen Wirtschaftsverkehrs, stabile Währungsbeziehungen und Investitionsschutz	48
b) Nichtdiskriminierung	49
c) Raum für wirtschaftspolitische Optionen	50
d) Rücksicht auf Entwicklungsländer	50
e) Marktwirtschaftliche Ordnungsvorstellungen	50
2. Subjekte des internationalen Wirtschaftsrechts	51
a) Staaten	52
b) Staatsunternehmen	56
c) Internationale Organisationen	57
d) Europäische Union	63
e) Durch wirtschaftliche Interessen begründete Gruppierungen von Staaten	66

f) Internationale Behördenkooperation	67
g) Internationale Nichtregierungsorganisationen (<i>non-governmental organizations</i>)	69
h) Private Unternehmen und transnationale Gesellschaften	70
3. „Corporate social responsibility“ und Verhaltensstandards für multinationale Unternehmen	74
4. Diskussion über eine neue Weltwirtschaftsordnung	85
§ 5. Europäische Wirtschaftsordnung	89
1. Europäischer Binnenmarkt und Marktfreiheiten	89
2. Wirtschafts- und Währungsunion	92
3. Gemeinsame Handelspolitik	97
§ 6. „Good Governance“, staatliche Binnenstrukturen und weltwirtschaftliche Integration	98
1. Die Standards von „Good Governance“	99
2. Weltwirtschaftliche Integration: Die Bedeutung der Verfassungs- und Wirtschaftsordnung	102
§ 7. Elementare Rechte und Pflichten der Staaten	104
1. Souveränität und internationale Wirtschaftsbeziehungen	104
a) Modernes Konzept der Souveränität	104
b) Interventionsverbot	104
2. Staatenimmunität	105
3. Menschenrechte und ihre Bedeutung für die internationale Wirtschaftsordnung	110
4. Fremdenrecht und diplomatischer Schutz	116
§ 8. Internationales Umweltrecht und internationale Wirtschaftsbeziehungen	121
1. Völkerrechtliches Nachbarrecht	122
2. Das Konzept des „sustainable development“	124
3. Das Vorsorgeprinzip	125
4. Völkerrechtliche Verträge zur Reinhaltung der Umwelt und zur Haftung für Umweltschäden	126
5. Abkommen zum Schutz der Erdatmosphäre und zum Klimaschutz	126
6. Abkommen zum Schutz der Biodiversität und der Biosicherheit	131
7. Recht der Biotechnologie	135
8. Zugang zu genetischen Ressourcen und indigenem Wissen	137
§ 9. Streitbeilegung und internationales Verfahrensrecht	139
1. Völkerrechtliche Mechanismen der Streitbeilegung	139
2. Internationale private Schiedsgerichtsbarkeit	142
3. Internationale Zuständigkeit nationaler Gerichte	146
a) EU-Recht	146
b) Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarungen	148
c) Deutsches Zivilprozessrecht	148

d) US-amerikanisches Recht	149
e) Attraktivität des US-amerikanischen Rechts	154
f) „ <i>Forum shopping</i> “	156
4. Heranziehung von Beweismitteln im Ausland	156
5. Klagezustellung, Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Gerichtsentscheidungen	159

Dritter Teil. Warenhandel und Dienstleistungen 163

§ 10. Das WTO-System 163

1. Entwicklung	163
a) Entwicklung bis zur Uruguay-Runde	163
b) Reform im Rahmen der Uruguay-Runde	165
c) Doha-Runde	167
2. Die Welthandelsorganisation	168
3. „Multilaterale“ und „plurilaterale“ Handelsübereinkommen	170
4. Das GATT 1994 und ergänzende Vereinbarungen	171
5. Grundprinzipien des GATT	173
a) Meistbegünstigung	174
b) Diskriminierungsverbot (<i>national treatment</i>)	177
aa) Art. III:1 GATT: Ziel gleicher Wettbewerbsbedingungen	177
bb) Art. III:2 GATT: Gleichbehandlung bei Abgaben und anderen Belastungen	178
cc) Art. III:4 GATT: allgemeines Gleichbehandlungsgebot	182
dd) Ausnahmen vom Diskriminierungsverbot	184
c) Der Abbau von Zöllen und nichttarifären Handelshemmnissen	186
aa) Abbau von Zöllen	186
bb) Beseitigung von nichttarifären Handelshemmnissen	186
cc) Verbot von import- oder exportbezogenen Handelsbeschränkungen	187
6. Rechtfertigungsstandards für Handelsbeschränkungen im GATT	189
a) Allgemeine Ausnahmen nach Art. XX GATT: Überblick und Grundsatzfragen	189
b) Maßnahmen zum Schutz der öffentlichen Sittlichkeit (Art. XX <i>lit.</i> a GATT)	192
c) Maßnahmen zum Schutz von Leben und Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen (Art. XX <i>lit.</i> b GATT)	194
d) Maßnahmen zur Durchsetzung bestimmter Rechtsvorschriften (Art. XX <i>lit.</i> d GATT)	195
e) Maßnahmen zur Erhaltung erschöpflicher Naturschätze (Art. XX <i>lit.</i> g GATT)	196
f) Maßnahmen bei Güterknappheit (Art. XX <i>lit.</i> j GATT)	198
g) Weitere Ausnahmen	199
h) Beweislast	202
7. Regelung von Subventionen und Antidumping-Maßnahmen	202
a) Subventionen und Ausgleichsmaßnahmen	203
b) Subventionen in der Landwirtschaft	209
c) Dumping und Antidumping-Maßnahmen	211

8. Übereinkommen über die Anwendung gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Maßnahmen	212
9. Übereinkommen über technische Handelshemmnisse	218
10. Das GATS	223
11. Innerstaatliche Anwendbarkeit des WTO-Rechts	227
12. Streitbeilegung	230
13. Osmotische Beziehungen zwischen dem WTO-Recht und anderen völkerrechtlichen Regimen	236
14. Künftige Perspektiven und Herausforderungen für das WTO-System	239
§ 11. Internationales Management von Rohstoffen: Handel und Versorgungssicherheit	240
1. Internationaler Rohstoffhandel	240
a) Rohstoffe im GATT	240
b) Kontrollmechanismen für bestimmte Rohstoffe	240
2. Rohstoffabkommen	241
3. Versorgungssicherheit und internationale Kooperationsformen	242
§ 12. Wirtschaftliche Zusammenschlüsse zur Liberalisierung des Waren- und Dienstleistungsverkehrs	245
1. Formen regionaler Integration (Freihandelszonen, Zollunionen und Wirtschaftsgemeinschaften)	245
2. Freiheit des Waren- und Dienstleistungsverkehrs in der Europäischen Union	248
a) Freiheit des Warenverkehrs	248
b) Freiheit des Dienstleistungsverkehrs	252
3. Europäischer Wirtschaftsraum	253
4. Das Nordamerikanische Freihandelsabkommen (<i>North American Free Trade Agreement</i> , NAFTA)	255
5. Regionale Integration in Lateinamerika und in der Karibik	257
a) Lateinamerikanische Integrationsassoziation (ALADI)	258
b) Abkommen von Cartagena (Andenpakt) und Andinische Gemeinschaft	258
c) MERCOSUR	259
d) Freihandel und wirtschaftliche Integration in Zentralamerika und in der Karibik	261
6. ASEAN und RCEP	261
7. ACFTA und andere Freihandelsabkommen der ASEAN-Staaten ...	262
8. SAFTA	262
9. APEC	262
10. Regionale Integration in Afrika	263
11. Die Großarabische Freihandelszone (GAFTA)	264
12. Neue „megaregionale“ Handelsabkommen: CETA, TTIP, TPP ...	264
§ 13. Internationales Kauf- und sonstiges Vertragsrecht	266
1. Allgemeines	266

2. EU-Recht: auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendendes Recht und Kaufrecht	268
3. UN-Kaufrecht	270
a) Vom Haager Kaufrecht zum UN-Übereinkommen über den internationalen Warenkauf	270
b) Anwendungsbereich des UN-Kaufrechts	272
c) UN-Kaufrecht und Rechtswahlvereinbarungen	275
d) Der Abschluss von Kaufverträgen und vorvertragliche Pflichten	276
e) Pflichten des Verkäufers	278
f) Pflichten des Käufers	281
g) UN-Kaufrecht und Produkthaftung	282
4. Elektronischer Geschäftsverkehr (<i>electronic commerce</i>)	282
§ 14. Einzelne Dienstleistungsbereiche	283
1. Allgemeines	283
2. Transportwesen	284
3. Versicherungswesen	289
4. Bankwesen und Kapitalanlegerschutz	292
5. Postwesen	299
6. Telekommunikation	300
7. Rundfunk	302
§ 15. Internationaler Schutz des geistigen Eigentums	304
1. Überblick	304
2. Das TRIPS-Abkommen	306
3. Patentschutz biotechnologischer Erfindungen	310
4. Geistiges Eigentum und freier Warenverkehr	313
Vierter Teil. Internationales Unternehmensrecht	315
§ 16. Internationales Gesellschaftsrecht und Rechnungslegung	315
1. „Gesellschaftsstatut“ und Anerkennung ausländischer juristischer Personen	315
2. Europäisches Unionsrecht	319
3. <i>Corporate Governance</i>	321
4. Internationale Rechnungslegung	322
§ 17. Internationales Wettbewerbsrecht	324
§ 18. Internationales Insolvenzrecht	333
§ 19. Internationales Steuerrecht	335
Fünfter Teil. Internationales Enteignungsrecht und Investitionsrecht	338
§ 20. Enteignungen im Völkerrecht	338
1. Zulässigkeit von Enteignungen	338

2. Die Wirkung von Enteignungen im Ausland	346
a) Die Verbringung enteigneter Vermögensgegenstände ins Ausland	346
b) Die direkte und indirekte Enteignung von Auslandsvermögen . .	348
§ 21. Auslandsinvestitionen: Bedeutung und nationale Regelungen	352
1. Bedeutung von Auslandsinvestitionen	352
2. Beschränkungen von ausländischen Direktinvestitionen	353
3. Investitionen und nachhaltige Entwicklung	355
§ 22. Investitionsverträge zwischen Staaten und ausländischen Unternehmen	356
§ 23. Schutzmechanismen im Investitionsrecht	361
1. Überblick	361
2. Bilaterale Investitionsschutzverträge und Investitionsschutz in Handelsabkommen	363
a) Allgemeines	363
b) Persönlicher Schutzbereich	366
c) Geschützte Investitionen	370
d) Schirmklausel (<i>umbrella clause</i>)	375
e) Inländergleichbehandlung	377
f) Meistbegünstigung	377
g) Grundsatz von „ <i>full protection and security</i> “	379
h) Grundsatz des „ <i>fair and equitable treatment</i> “	383
i) Schutz vor Enteignung und Entschädigung	393
j) Notstandsklauseln	396
3. Energie-Charta-Vertrag	397
4. Regulatorische Maßnahmen im Allgemeininteresse	398
5. Menschenrechte und Umweltschutz	400
6. Streitbeilegung	401
a) Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	401
b) ICSID	404
c) Neue Formen der zwischenstaatlichen Gerichtsbarkeit	407
7. Investitionsverträge der Europäischen Union	408
a) Zuständigkeit für den vertraglichen Investitionsschutz	408
b) Streitbeilegung in Verträgen der EU-Mitgliedstaaten	408
8. MIGA	409
9. Nationale Versicherungssysteme	410
Sechster Teil. Währungssysteme und internationale Finanzleistungen	411
§ 24. Internationales Währungsrecht	411
1. Allgemeines	411
2. Die Entwicklung des Systems von Bretton Woods	412
3. Die Beachtung ausländischer Devisenvorschriften	414
4. Euro-Devisen	416
5. Bitcoin und andere Digitalwährungen	417

§ 25. Europäische Währungsordnung und andere regionale Währungsunionen	418
1. Europäische Währungsunion	418
2. Andere regionale Währungsunionen	420
§ 26. Internationale Finanzleistungen und Überwachung der Währungspolitik	420
1. Internationaler Währungsfonds	420
2. Weltbank	427
3. Staatliche Insolvenz und internationale Verschuldungskrisen	430
Sachverzeichnis	439



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG